

QUICKCHECK

AKTIE SAP

Qualtrics-Verkauf bringt Pulver für Aktienrückkäufe

Erfolgreiches Ende einer sehr riskanten Operation. **SAP** verkaufte die restlichen Anteile an **Qualtrics** an die Beteiligungsfirma Silver Lake für umgerechnet etwas mehr als sieben Milliarden Euro. Nach dem Ausstieg wird SAP einen Nettoertrag von umgerechnet mehr als 1,3 Milliarden Euro bringen. Vor nicht einmal fünf Jahren kaufte SAP die auf Marktforschung ausgerichtete Qualtrics für acht Milliarden Dollar. Ziel war es vor allem, dem schnell wachsenden Wettbewerber **Salesforce** etwas entgegenzusetzen zu können. Dass das nicht den gewünschten Erfolg hatte, zeigte sich schon dadurch, dass ein kleinerer Teil der Aktien vor gut zwei Jahren an die Börse gebracht wurde. Hier konnte SAP schon

einen ersten Gewinn verbuchen. Allerdings sorgte der Einbruch bei Technologiewerten auch bei Qualtrics für Kursverluste, das Investment von SAP geriet unter Wasser. Im Januar hatten die Walldorfer dann angekündigt, einen Käufer für die noch gehaltene Beteiligung von 71 Prozent zu suchen. Die Qualtrics-Aktie sprang um ein Drittel Richtung 14 Dollar nach oben. Am Ende wurde sie noch einmal deutlich höher zu 18,15 Dollar verkauft. Weil es wahrscheinlich keine kartellrechtlichen Bedenken geben dürfte, sollte die Transaktion noch in diesem Geschäftsjahr abgeschlossen werden. Der hohe Liquiditätszufluss gibt SAP mehr Feuerkraft für Aktienrückkäufe.

LA



KAUFEN

Kurs	109,84 €
Kursziel	145,00 €
Stoppkurs	79,00 €
KGV 2023e	30,6
Dividendenrendite	1,9 %
Börsenwert	134,9 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	716460

AKTIE WURMTAL BETEILIGUNGEN

Unbekannter Börsenbonsai mit hoher Dividendenrendite

Beim kleinen Spezialwert **Wurmtal Beteiligungen**, den wir in Heft 27/2022 als „Hot Deal“ vorgestellt haben, gibt es Neuigkeiten. Das Unternehmen übernimmt den Neusser Versicherungsmakler Gondorf Assekuranz. Der Kaufpreis ist bislang allerdings noch nicht bekannt. Gondorf ist nach eigenen Angaben seit Jahren profitabel und wird den Gewinn je Aktie von Wurmtal Beteiligungen jährlich um mindestens drei Cent erhöhen, was in Summe etwa einem Ergebnisbeitrag von 45000 Euro entspricht. Das klingt nicht opulent, allerdings ist Wurmtal selbst ein Börsenbonsai. Die Marktkapitalisierung liegt gerade einmal bei 7,5 Millionen Euro, der Micro Cap wird obendrein nur im Frei-

verkehr der Hamburger Börse gehandelt. Doch die kleine Beteiligungsboutique wirtschaftet seit Jahren ertragreich und zahlt eine verlässliche Dividende. Da die Geschäfte der Kernbeteiligung Kehmer auch im Geschäftsjahr 2022/23 (per Ende April) erfreulich laufen, soll nach Aussage von Firmenchef Franz-Josef Lhomme auf der kommenden Hauptversammlung im Sommer die Dividende von zuletzt 0,30 Euro je Aktie angehoben werden. Wir gehen davon aus, dass Wurmtal 0,35 Euro je Aktie auskehren wird. Damit würde die Dividendenrendite zum aktuellen Kurs bei gut sieben Prozent liegen. Wir raten risikobereiten Dividendenjägern nach wie vor zum Kauf des Spezialwerts.

LAW

Wurmtal Beteiligung in €



KAUFEN

Kurs	5,10 €
Kursziel	6,00 €
Stoppkurs	4,20 €
KGV 2023e	10,2
Dividendenrendite	6,9 %
Börsenwert	7,5 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	517630